

Mina no nizu ga daisukidesu

By youre Site~

Von Kei_Vampire

Kapitel 1: Moments of Life~~

Bou schaute sich fragend im kleinen Flur um. Luxuriös sah es hier nicht gerade aus! Dass hatte er sich aber komplett anders vorgestellt, er dachte, dass diese Stars und Sternchen hier in purem Luxus feierten. Dem war aber überhaupt nicht so. Hier im Flur schaute es eher aus wie in einer Abstellkammer.

Der Putz blätterte von den Wänden, berühren sollte man diese besser nicht, wenn man nicht erschlagen werden wollte.

Bou schmunzelte und verschränkte die Arme.

Wo war denn nun seine heiß ersehnte Party? War diese vielleicht ganz woanders?

Er konnte sich kaum vorstellen dass seine Lieblinge HIER feierten, in dieser Gammelbude, die sich scheinbar wirklich Backstagebereich nannte.

Fassungslos schlenderte unser kleiner Held weiter den Flur entlang, immer bedacht darauf nicht entdeckt zu werden. Hin und wieder trat er mit seinen Stiefeln die Scherben weg, die am Boden lag. Er konnte nur erahnen dass diese wohl mal Teil des ziemlich kaputten Fußbodens waren. Seufzend zuckte er mit den Achseln und schaute sich um.

Da kommt jemand....

Bou versuchte sich recht unauffällig an die Wand anzulehnen, immer darauf bedacht dass er einfach nicht auffallen würde, denn dass wäre sein Todesurteil. Jahrelanges Conventionverbot in ganz Japan wäre die Strafe für dass reinschmuggeln in derartige VIP-Partys...

„Ich weiß nicht was du meinst Gackto, aber meinst du nicht, wir sollten langsam zur Party?“

„Ich wollte eigentlich auf Haido warten, Chacha. Und dass habe ich dir nun schon mindestens 4 mal gesagt!“

// Gackto...? Chacha...? // ging es unserem Blondschoopf durch den Kopf und er hielt die Luft an. Wollte nicht entdeckt werden, schon garnicht von ... GACKT... Nein, nein, nein! Von jedem aber doch nicht von Gackt. Innerlich seufzend versuchte er sich zu verstecken, wollte in der Wand versinken, wie als wäre sie aus Wasser oder Wackelpudding. Ja, Wackelpudding... Toll bei dem Gedanken bekam Bou mal wieder Lust auf sein Lieblingshobby: ESSEN!

Kurz darauf schoss ihm etwas durchaus peinliches durch seinen blonden Kopf. Vielleicht mochte Gackt ja auch Wackelpudding. Ein total dämliches grinsen machte sich auf Bou's Gesicht breit und seine FSK ab 18 Gedankengänge wurde nur durch eine leichte Berührung an seiner Schulter beendet.

„Hey kleine, bist du etwa neu hier?“

Unseren kleinen riss es aus seinen "Gackt liebt Wackelpudding" Gedanken und drehte sich ruckartig um. Erschrocken blickte er in die fragenden Gesichter Gackt's und Chacha's und wurde sichtlich rot wie eine ziemlich reife Tomate.

Oder doch wie roter Wackelpudding? Bou kischerte.

„Gackto, ich glaube eher dass das ein Junge ist oder siehst du da Titten?!“ fragte Chacha etwas verwirrt und musterte den kleineren unaufhörlich. „Ich finde ihn ja putzig, wollen wir ihn behalten?!“

„Bitte...?“ brachte Bou nur raus und versuchte schlagartig sich von seinen Wackelpudding Gedanken zu lösen, was ihm aber schwer gelang wenn, der um den er sich Gedanken machte gerade vor ihm stand....

Wieder ein seufzen.

„Du bist doch bestimmt kein Musiker, oder? Hast du dich reingeschlichen? Wer bist du?“ Löschte ihn Gackt mit ernster Miene, wie als hätte er doch glatt Bou's Vater spielen wollen.

Bou jedoch zuckte immernoch recht verwirrt nur mit den Schultern. „Ich bin... n-ni-nicht reingeschli-chen...“ nuscelte er und drehte sich unsicher zur Seite.

„Wir müssen gehen Gaku!“ protestierte Chachamaru und zog Gackt am Arm. „Wir kommen zu spät... Vergessen?!“

Der angesprochene nickte nur und machte sich mit seiner Begleitung auf den Weg zur Party.

//Puh, glück gehabt... und ich dachte nun fliege ich raus...// schoss es unserem kleinen Schlagartig durch den Kopf. Verflixt, dass wäre scheiße gewesen. Wo er doch schon soweit gekommen war.

Währenddessen stürmte Haido durch den Flur. Verflucht, er kam mal wieder zu spät und dabei wartete sein bester Freund doch schon eine ganze Weile auf ihn. „Scheiße... VERDAMMT!“ fluchte er und legte etwas an Tempo zu, bis er schlussendlich dann doch vor Gackt und Chacha stand. „Gomene, ich bin etwas spät...“ lächelte er entschuldigend.

„ETWAS????????“ brach es aus angesprochenem raus und Haido seufzte nur. Lächelte nochmal entschuldigend.

„Also... Wollen wir jetzt?“ fragte der kleinste in der dreier Runde und blickte die beiden anderen fragend an. „Ihr könnt schonmal vorgehen...“, fing Haido an und kassierte direkt ein böses seufzen, seitens seines besten Freundes. „Aber ich muss doch nur nochmal Pinkeln verdammt...“, sprach er weiter und verschwand dann auch schon in dem schlecht beleuchteten Flur in Richtung Toilette.

„Kann man nichts machen. Typisch Haido...“, murmelte Gackto und zog seinen Gitarristen mit in Richtung Partyhalle....

„Also...“ murmelte Bou vor sich hin. „Die sind in diese Richtung gegangen und wollten auch zur Party...“ überlegte er und schloss kurz die Augen. „Dann muss ich...“

logischerweise...“.

Ohne dass er seine Gedanken zu Ende aussprechen konnte spürte er wie er zu Boden gerissen wurde. Sein kleiner schmaler Körper knallte auf den kalten, kaputten Boden. Mit einem lauten Aufschrei wand sich unser Blondi auf dem Boden, mit schmerzverzerrtem Gesicht. „Aua... Verdammt...“, nusichelte er und spürte wie ihn jemand am Arm packte und auf die Beine zog. Sofort zuckte der kleine Eindringling zusammen und krallte sich an der Jacke seines Gegenüber fest.

„A-A-Alles in Ordnung kleiner...?“

Verwundert blickte unser kleiner Bou in Haidos besorgte Augen und wurde, mal wieder, schlagartig rot. Schaffte es nur zu nicken. „Hast du dich verletzt?“

Auf diese Frage hin blickte Bou an sich hinunter, sein Bein schmerzte unaufhörlich, es pochte und er spürte dass warme Blut an seinen Oberschenkeln runter fließen. „Nein...“, nusichelte er daraufhin nur und zuckte zusammen, als er spürte wie der Andere ihn auf seine Arme hob.

„Du blutest wie verrückt und dann bist du noch so Frech » nein « zusagen?! Ich versorge jetzt deine Wunden. Es ist ja auch echt zum Kotzen. Zum verrückt werden. Wieso liegen auch diese Scherben am Boden?“, seufzte Haido und trug den kleinen in seine Kabine. Setzte diesen auf dem Bett ab und machte eine Schlüssel mit Tüchern und Verbänden bereit.

Kam nach einer für Bou gefühlten Ewigkeit wieder zurück und setzte sich neben ihn. „Das wird nun etwas brennen...“, nusichelte Haido und feuchtete die Tücher in dem lauwarmen Wasser an. Tupfte dann vorsichtig dass Blut und die Wunden ab, was unserem kleinen ein schmerz erfülltes Seufzen entlockte. „Gomene...“

„Geht schon...“, kam es von angesprochenem kaum hörbar zurück und dass nahm Haido als Zeichen ihn weiter verarzten zu dürfen.

Sorgfältig wusch er die Wunden weiter und wickelte dann den Verband um die dünnen Beine. Erleichtert, dass er es endlich geschafft hatte, legte sich Bou auf dass Bett, immer damit bedacht den anderen nicht aus den Augen zulassen, damit er ja kein Lächeln, oder ähnliches verpassen konnte. „Arigatou...“, murmelte er und lächelte leicht, woraufhin der andere sein Lächeln erwiderte.

//Wow.. Dieses Lächeln... Der Kerl ist sowas von... umwerfend...//, dachte sich unser kleiner Blondi und versank in seinen Gedanken. In Gedanken darin wie es wäre, wenn dieser hübsche Kerl ihn küssen würde, oder vielleicht....

„Nein...“, seufzte er und bemerkte den verwunderten Blick Haido's. „Ähm, nichts...“.

„Ich muss nun zur Party, am besten ruhst du dich aus. Ich sehe später wieder nach dir. Wenn es dir Recht ist?!“, fragte Haido und lächelte leicht, woraufhin Bou nur nickte.

„Ja, schon okay, danke.“

„Mit der Verletzung solltest du nicht herumlaufen...“, fügte der Sänger hoch hinzu, stand auf, machte dass Licht aus und lies die Tür ins Schloss fallen.....

So~~~

Und hier gleich mal dass 1. Kapitel~

Ich hoffe, es gefällt euch...

roten Wackelpudding verteilt

Bou~~